



## Die „Geislinger Weiberschlacht“ im Dezember 1941

© Stadtarchiv Geislingen

### Ein Brief an den württembergischen Innenminister

Eine der Geislinger Frauen war Frida Straub. Sie schrieb im Januar 1942 einen Brief an den württembergischen Innenminister Mergenthaler. Frida Straub war zu dem Zeitpunkt 26 Jahre alt und hatte eine einjährige Tochter. Ihr Mann war im September 1941 als Soldat an der Ostfront gefallen. Frida Straub hatte am 1. und 2. Dezember 1941 an den Aktionen der Geislinger Frauen teilgenommen, obwohl ihre Tochter Annerose noch nicht in den Kindergarten ging.



Frida Straub mit Tochter Annerose

© Privatbesitz Annerose Gulde

### Aufgabe:

Verfasst einen Brief aus der Perspektive Frida Straubs. Bezieht euch dabei auf bisher Erarbeitetes zur Sozialstruktur des Dorfes, den Beweggründen der Geislinger Frauen, der Vorgeschichte, den Vorfällen am 1./2. Dezember 1941 etc. Berücksichtigt auch die biografischen Informationen zu Frida Straub.



## Die „Geislinger Weiberschlacht“ im Dezember 1941

© Stadtarchiv Geislingen

### Ein Brief an den württembergischen Innenminister

Eine der Geislinger Frauen war Frida Straub. Sie schrieb im Januar 1942 einen Brief an den württembergischen Innenminister Mergenthaler. Frida Straub war zu dem Zeitpunkt 26 Jahre alt und hatte eine einjährige Tochter. Ihr Mann war im September 1941 als Soldat an der Ostfront gefallen. Frida Straub hatte am 1. und 2. Dezember 1941 an den Aktionen der Geislinger Frauen teilgenommen, obwohl ihre Tochter Annerose noch nicht in den Kindergarten ging.



Frida Straub mit Tochter Annerose

© Privatbesitz Annerose Gulde

### Aufgabe:

Verfasst einen Brief aus der Perspektive Frida Straubs. Bezieht euch dabei auf bisher Erarbeitetes, z.B. die soziale Struktur des Dorfes – die Bedeutung von Religion und Kirche – die Berufstätigkeit vieler Frauen – die früheren Versuche, einen NSV-Kindergarten einzurichten – die Vorfälle am 1./2. Dezember 1941 usw. Berücksichtigt auch die biografischen Informationen zu Frida Straub.



© Stadtarchiv Geislingen

## Die „Geislinger Weiberschlacht“ im Dezember 1941

### Ein Brief an den württembergischen Innenminister

Eine der Geislinger Frauen war Frida Straub. Sie schrieb im Januar 1942 einen Brief an den württembergischen Innenminister Mergenthaler. Frida Straub war zu dem Zeitpunkt 26 Jahre alt und hatte eine einjährige Tochter. Ihr Mann war im September 1941 als Soldat an der Ostfront gefallen. Frida Straub hatte am 1. und 2. Dezember 1941 an den Aktionen der Geislinger Frauen teilgenommen, obwohl ihre Tochter Annerose noch nicht in den Kindergarten ging.



Frida Straub mit Tochter Annerose

© Privatbesitz Annerose Gulde

### Aufgabe:

Verfasst einen Brief aus der Perspektive Frida Straubs. Geht dabei auf ihre persönliche Situation ein. Bezieht euch darüber hinaus auf einige der Stichworte in der Randspalte.

Die überwiegend katholischen Einwohner hängen am katholischen Kindergarten und den Ordensschwestern.

Viele Frauen müssen hart arbeiten, weil ihre Männer im Krieg sind.

Die Kinder sollen christlich erzogen werden.

Am 1. und 2. Dezember 1941 wurden protestierende Frauen zum Teil grob geschlagen.

Die Frauen haben in der Kriegszeit schon genug Sorgen.